

Tempelhof-Schöneberg Zeitung

Unabhängige Zeitung

- AKTUELL
- BEZIRK
- BAUEN
- WIRTSCHAFT
- SHOPPING
- MARKT
- THEMEN
- RECHT
- KULTUR
- LEBEN

AKTUELLE NEWS



Das große Testen: VELOBerlin zeigt Trends der Fahrradwelt

M/S 24. April 2019



Wochenmärkte, Fair-Trade, Shopping-Nachrichten ...

M/S 8. April 2019

Polizeibericht vom 08.04.2019

M/S 8. April 2019

Tempelhof-Schöneberg hat einen neuen Bücherbus

M/S 3. April 2019

Lichtenrader Bahnhofstraße lädt zum Osterbummel ein

M/S 29. März 2019

Tschüss! Berliner Szenelabel gibt auf!

Michael Springer 8. März 2019

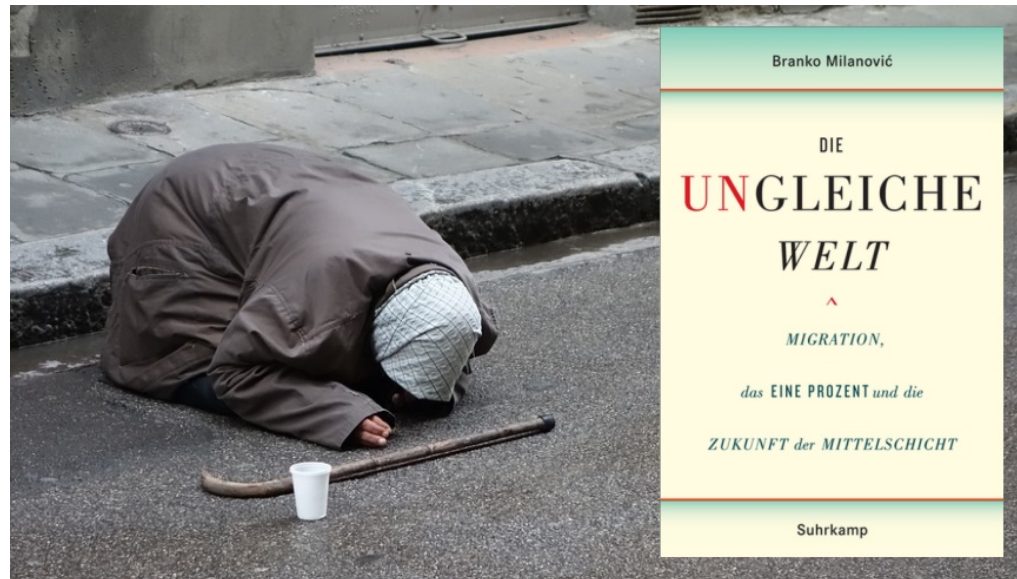
Archiv

Wähle den Monat

SHOPPING NEWS

Home > Literatur > Branko Milanović: Ungleiche Welt

Branko Milanović: Ungleiche Welt



Branko Milanovic: Die ungleiche Welt - Migration, das Eine Prozent und die Zukunft der Mittelschicht - Foto: Pixabay/Buchcover

m/s 9. März 2017 Literatur, Slider

Branko Milanović hat ein wichtiges Buch verfaßt. Sein Buch „Die ungleiche Welt: Migration, das Eine Prozent und die Zukunft der Mittelschicht“ gehört derzeit zu den wichtigsten Sachbüchern, die zum Verständnis der Welt und der Weltwirtschaft in Zeiten der Krise und Migrationskrise beitragen.



Welt. Ein paar Dutzend Milliardäre verfügen über so viel Geld wie die ärmere Hälfte der Weltbevölkerung – oder wie 3.600.000.000 Menschen.

Von Barack Obama bis zu Thomas Piketty, die führenden Köpfe unserer Zeit sind sich einig: Ungleichheit ist eines der drängendsten Probleme der Gegenwart. Anhand neuer, haushaltsbasierter Daten zu Einkommen und Vermögen untersucht Branko Milanovic die Ursachen und Folgen differenzierter als alle anderen Forscher vor ihm. Er zeigt, dass zwar der Abstand zwischen armen und reichen Staaten geringer geworden ist, das Gefälle innerhalb einzelner Nationen jedoch dramatisch zugenommen hat.

Armut und Perspektivlosigkeit sind treibende Kräfte für internationale Migrationsbewegungen. Noch immer ist das Geburtsland eines Kindes der entscheidende Faktor für die Höhe seines zukünftigen Einkommens. Milanovic analysiert den Zusammenhang zwischen Ungleichheit und Migration – und plädiert für ein radikal liberales Einwanderungsrecht. Ein aktuelles, ein engagiertes Buch, das die Art und Weise, wie wir über unsere ungleiche Welt denken, verändern wird.“

Barack Obama kommentiert zu dem Buch: *»Ungleichheit ist die entscheidende Herausforderung unserer Zeit.«*

Milanović betrachtet die Welt als „Experte für Ungleichheit“ und ist vom Entstehen einer neuen globalen Mittelschicht beeindruckt. Gleichwohl sieht er die dahinter liegende Ungleichverteilung: von den Einkommensgewinnen der letzten 25 Jahre hat nur eine kleine Gruppe von OECD-Staaten profitiert. Die reichsten 5 Prozent haben die Hälfte der Einkommensgewinne realisiert. Die ärmere Hälfte der Weltbevölkerung hat nur 6 Prozent abbekommen, die asiatischen Mittelschichten haben im Vergleich 3 Prozent der Einkommensgewinne auf ihren Konten verbuchen können.

Die winzige Zahl der Reichsten hat sich verfünffacht, und bildet das Potential für Plutokratien. Demgegenüber ist in den westlichen Staaten die untere Mittelschicht der zurückgeblieben. Es hat ein Einkommensverfall eingesetzt, der den Populismus nährt. Die notwendige New Deal, eine Verbesserung der Arbeitseinkommen, ist jedoch bislang politisch nicht in Sicht.

Milanović plädiert für zeitweilige Migration, um Einkommensunterschiede zwischen armen und reichen Ländern auszugleichen, bleibt aber dabei mit nicht allen Gedanken in dem Buch bei tauglichen Rezepten. Doch der Autor gibt mit unkonventionellen Gedanken wichtige Denkanstöße, wie der größten Herausforderung „Ungleichheit“ zu begegnen sei.

Über den Autor:

Branko Milanović, geboren 1953, ist Wirtschaftswissenschaftler und zählt zu den weltweit angesehensten Experten auf dem Gebiet der Einkommensverteilung. Er war unter anderem

leitender Ökonom der Forschungsabteilung der Weltbank. Zurzeit ist er Senior Scholar am Luxembourg Income Study Center und Visiting Presidential Professor an der City University of New York.

Literaturhinweis:

**Branko Milanović: „Die ungleiche Welt“ –
Migration, das Eine Prozent und die Zukunft der Mittelschicht**

Aus dem Englischen von Stephan Gebauer

Suhrkamp Verlag, Berlin 2016, 312 Seiten, 25 €

ISBN: 978-3-518-42562-6



DHL liefert Pakete in den
„smart“-Kofferraum

When the Sky Meets the Earth!
im BIKINI BERLIN



m/s

ÄHNLICHE ARTIKEL



Lichtenrader Bahnhofstraße lädt zum Osterbummel ein



Tempelhof-Schöneberg beteiligte sich am Girls' Day 2019



Datenpannen bei Facebook & Instagram alarmieren Börsenaufsicht

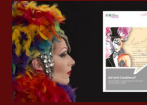
Die Tempelhof-Schöneberg Zeitung ist politisch unabhängig und thematisiert Nachrichten aus dem Berliner Bezirk Tempelhof-Schöneberg.

Die Zeitung besteht seit März 2017. Neben lokalen und kommunalen Themen werden auch allgemeine und allgemeinpolitische Themen behandelt.

Media Daten

Tempelhof-Schöneberg Zeitung

LEBEN



Neue Broschüre: „Auf nach Casablanca?“

M/S ⌚ 3. April 2019



Kinder werden durch zuviel Bildschirmsehen beeinträchtigt

M/S ⌚ 28. September 2018



Der gesetzliche „Pflege-Rettungsdienst“ muss kommen!

Michael Springer
⌚ 4. August 2018



Die Pflege hat die Wahl: Deutscher Pfllegetag 2017

R. Mosler ⌚ 20. März 2017

Das *faire* Leser-Abo

© 2017 [Tempelhof-Schöneberg Zeitung](#) | Basic Theme Design: AccessPress Mag, Kathmandu

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz- und ePrivacy-Hinweise](#) | [Mediadaten & Preise](#)